

Ansprechpartner: Pauline Constant: +32 (0)2 789 24 01
Datum: 28/11/2016
Referenz: BEUC-PR-2016-018

Sperrfrist: Montag, 28. November 2016, 00:01 Uhr CET (freigegeben für Print-Berichterstattung am 28. November, inklusive E-Paper-Ausgaben am Vorabend)

Studie: Verbraucher werden durch effiziente Autos in Zukunft Geld sparen können

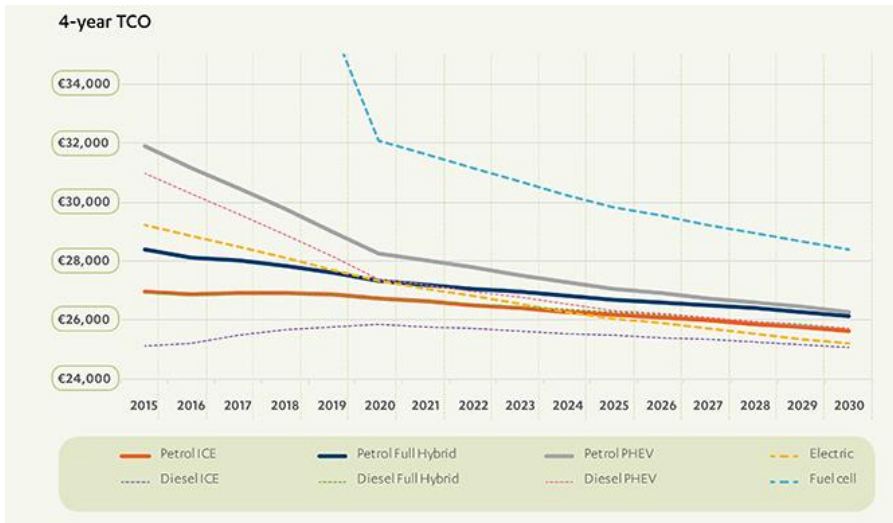
Das Besitzen und Fahren von effizienten Autos und Fahrzeugen mit alternativen Antrieben kann in der nächsten Dekade im Vergleich zu heute deutlich günstiger werden. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie¹, die heute vom Europäische Verbraucherverband BEUC veröffentlicht wurde.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Der Preis von Elektroautos wird erheblich sinken. Ab dem Jahr 2024 werden die Gesamthaltungskosten für den Erstbesitzer in den ersten vier Jahren mit denen von Benzinern vergleichbar sein – wenn nicht sogar darunterliegen².
- Im Vergleich zu einem heute gekauften Auto können Verbraucherinnen und Verbraucher über die gesamte Lebensdauer eines Benzin- oder Diesel-Autos, das im Jahre 2025 gekauft wird, durchschnittlich zwischen 4.400 und 9.400 Euro sparen.
- Besitzer von Gebrauchtwagen, die häufig zu niedrigeren Einkommensgruppen gehören, werden am stärksten von den sinkenden Ausgaben für Treibstoffe profitieren. Grund dafür ist, dass Autos in den ersten Jahren übermäßig stark an Wert verlieren, und nur ein Bruchteil der Herstellungskosten an die Zweit- und Drittbesitzer weitergegeben werden.
- Neue Technologien etablieren sich nicht von alleine im Markt; verbindliche EU-weite CO₂-Flottengrenzwerte sind entscheidend, um Anreize für den Einsatz von Effizienztechnologien zu setzen.
- Unabhängig davon, ob Energiepreise in der Zukunft hoch oder niedrig sind: Alle Verbraucher werden von effizienteren Autos und den Auswirkungen des sinkenden Energiebedarfs profitieren.

1. Die Studie wurde von [Element Energy](#) im Auftrag von BEUC erstellt. Die Berechnungen basieren auf Schätzungen der "Total Costs of Ownership", also der Gesamtkosten der Fahrzeughaltung.

2. Zu den Gesamthaltungskosten zählen u. a. Kaufpreis, Wiederverkaufserlös, strom- oder ölbasierter Kraftstoff, Wartung, Versicherung, Steuern.



Veränderung der Durchschnittskosten aller Fahrzeugtypen zwischen 2015 und 2030

Monique Goyens, Generaldirektorin von BEUC:

„Verbraucherinnen und Verbraucher werden von den Einsparungen durch Effizienztechnologien in hohem Maße profitieren - welchen Autotyp sie auch immer fahren wollen. Mit einem im Jahr 2025 gekauften Benzin- oder Diesel-Pkw können Verbraucherinnen und Verbraucher im Vergleich zu einem heutigen Auto über die gesamte Betriebszeit im Durchschnitt 6.500 Euro sparen. Im kommenden Jahrzehnt sollten Elektrofahrzeuge nicht mehr nur für Besserverdiener erschwinglich sein, auch für die breite Masse werden sie aus finanzieller Sicht interessant.“

Heutige Autos [verbrauchen viel mehr Kraftstoff](#), als Hersteller angeben. Es ist höchste Zeit, dass aus Spritschluckern Spritsparer werden. Aber der Wandel wird nicht von alleine passieren, die Politik muss die Rahmenbedingungen für den Technologiesprung schaffen. Wir erwarten im kommenden Jahr von der Europäischen Kommission einen ambitionierten Vorschlag zu CO₂-Flottenzielen für Pkw für die Jahre 2025 und 2030, die einen wesentlichen Beitrag für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen darstellen.

Für mehr Elektroautos auf der Straße brauchen wir aber auch mehr Ladestationen. Diese müssen für Verbraucher einfach zugänglich und bequem nutzbar sein – egal, ob sie zu Hause, bei der Arbeit oder unterwegs aufladen wollen.“

Hintergrund:

[Nach Plänen der EU-Kommission](#) soll der Verkehrsbereich im Jahr 2050 60 Prozent weniger Treibhausgase ausstoßen als 1990. Um dieses Ziel zu erreichen sind bei Pkw erhebliche technologische Verbesserungen notwendig. Niedrigemissionsfahrzeuge spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Material:

[Zusammenfassung des Berichts](#)
[Vollständige Studie](#)

ENDE

Bureau Européen des Unions de Consommateurs AISBL | Der Europäische Verbraucherverband

Rue d'Arlon 80, B-1040 Brussels • Tel. +32 (0)2 789 24 01 •
 press@beuc.eu • www.beuc.eu • www.twitter.com/beuc
 EC register for interest representatives: identification number 9505781573-45



This press release is part of an activity which has received funding under an operating grant from the European Union's Consumer Programme (2014-2020).